

Sport und Verein

Die Informationsschrift
des Turn- und Sportvereins Dietkirchen

Sport und Verein

Ausgabe 31

Dezember 2009

**Frohe Weihnachten
und ein
glückliches neues Jahr 2010**



**Das Jahr geht zu Ende,
Zeit für einen kurzen Rückblick!**

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des TuS, das Jahr 2009 geht zu Ende, wiederum ein sehr erfolgreiches Jahr in der Vereinsgeschichte des TuS Dietkirchen.

Im sportlichen Bereich waren es sicherlich die Aufstiege der 1. + 2. Seniorenmannschaften in die Gruppenliga Wiesbaden und in die A-Klasse Limburg-Weilburg sowie der Pokalsieg der 2. Mannschaft. Nach den guten Platzierungen der Jugendmannschaften im Bezirk Wiesbaden schrieb die NNP:

„Der TuS Dietkirchen ist sicherlich der Verein des Jahres“. Sie lobte auch das hervorragende Umfeld durch die Betreuer und Trainer beim TuS. Hierauf sind wir natürlich sehr stolz.

Unsere anderen Abteilungen stehen dem Fußball in keiner Weise nach. Die Tanzabteilung mit ihrer Gruppe „DS Dance Club“ erreichte bei den DTB-Dance-Cup Gaumeisterschaften des Turngaus Mittellahn den 1. Platz. Aufgrund der vielen Neuanmeldungen zählt die Tanzabteilung mittlerweile 7 Gruppen. Auch im Gesundheitssport wurden zusätzliche Gruppen gebildet.

Die Tischtennisabteilung und die Turnabteilung mussten aufgrund der Umbauarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus in die Leo-Sternberg-Schule ausweichen. Nur durch die große Einsatzbereitschaft der Übungsleiter war es möglich, den Spiel- und Trainingsbetrieb aufrechtzuerhalten.

Die Wandergruppe konnte in diesem Jahr ihr 25 jähriges Bestehen feiern und mit ihren beiden großen Wanderveranstaltungen wiederum weitere Glanzpunkte setzen.

Mit der Fertigstellung des Erweiterungsbaues des Vereinsheimes ist der Reckenforst zu einem Juwel innerhalb des Kreises geworden. Stolz kann der Verein auf die Mitglieder sein, die hier ihre Kraft und Zeit investiert haben.

So genießt der TuS Dietkirchen innerhalb des Kreises Limburg-Weilburg nach wie vor eine große Popularität. Dies ist all den Personen des Vereins zu verdanken, die sich um die Belange des TuS mit größtem persönlichen Einsatz kümmern. Sehr wichtig natürlich ist, dass Kinder und Jugendliche an den Sport herangeführt werden. Gerade eine gute Jugendarbeit ist die Basis und die Zukunft unseres Vereins.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Helfern bedanken, die den TuS Dietkirchen im Laufe des Jahres durch ihren Einsatz unterstützt

haben und dadurch ein Vereinsleben überhaupt möglich gemacht haben.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit für das Jahr 2010.

Gerhard Edel

1. Vorsitzender TuS Dietkirchen

Seniorenfußball

1. Mannschaft

Nachdem wir den Aufstieg in die Gruppenliga vollbracht haben, wussten wir, dass die Saison 09/10 in der starken Liga kein Selbstläufer wird. Zu Beginn konnten wir einen souveränen 3:0-Kirmessieg gegen den ambitionierten Landesligaaufsteiger Hausen/Fussingen erzielen, worauf die unglückliche Niederlage in Niederhadamar folgte. Nach vier Spieltagen standen wir mit stolzen sechs Punkten gut da. Jedoch folgten mehrere Niederlagen, die von fehlender Motivation, fehlendem Selbstvertrauen sowie Trainingsrückstand und Verletzungen einiger Spieler geprägt waren. Diese Gründe sorgten dafür, dass wir uns nicht im vorderen Tabellendrittel befanden. So muss ich nochmals auf die Punkte Trainingsrückstand und Verletzungen einiger Spieler zurückkommen. Unser Torwart Ronny Braun, der selten trainierte, konnte in der letzten Zeit nicht mehr im Tor stehen, da er beruflich verhindert war. Des Weiteren mussten wir auf Gunnar Egenolf, ein wichtiger Spieler unserer Mannschaft, aufgrund einer Lungenentzündung verzichten. Auch hier sollte sich zeigen, dass dieser nur schwer zu ersetzen war. Stammspieler Alexander Schmitt zog sich einen Kreuzbandriss zu und wird dem Team leider bis zum Saisonende fehlen. Im Namen der Mannschaft wünschen wir ihm eine gute Besserung und hoffen, dass die Operation gut verlaufen wird. Unser Stürmer Jörn Heep, der am Kahnbein operiert wurde, wird uns voraussichtlich zum Rückrundenstart wieder zur Verfügung stehen. Aufgrund kleinerer Blessuren konnten einige Spieler nicht ihre 100%ige Leistung bringen, was sich auch in einigen Spielergebnissen widerspiegelte.

Hätte, wäre, wenn, heißt es doch immer so schön. Und wenn ich an einige Gruppenligaderbys (in Niederhadamar, Hausen und das unglückliche 2:4 zuletzt zu Hause gegen Weyer) und die verloren gegangenen Punkte denke, hätte man sich auch in einer anderen Region der

Tabelle wiederfinden können. Zieht man die eben erwähnten Vorkommnisse (Verletzungen, Trainingsbeteiligung) in Betracht, kann man im Großen und Ganzen mit der Gesamtleistung und Platzierung unseres Teams zufrieden sein. Diese verlorenen Punkte müssen wir vergessen lassen und nach vorn blicken. Ich hoffe, dass sich alle Spieler in der Winterpause bis auf den langzeitverletzten Alexander Schmitt gut erholen und wir anschließend eine gute Winter Vorbereitung durchführen können. Zu guter Letzt sei noch gesagt, dass man die Situation in der eine Klasse höheren Landesliga bzw. zwei Klassen höhere Oberliga nie außer Acht lassen sollte, da diese Ligen mitverantwortlich dafür sein werden, wie viele Teams unserer Liga den bitteren Gang in die untere Kreisoberliga antreten müssen.

1. Mannschaft

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Niedernhausen	20	14	2	4	54:23	31	44
2.	SG Hausen/Fussingen/Lahr	20	14	2	4	50:29	21	44
3.	Fvgg. Kastel 06	19	12	3	4	41:16	25	39
4.	SV Wiesbaden	20	11	3	6	45:34	11	36
5.	FSV Winkel	19	10	5	4	52:22	30	35
6.	RSV Weyer	20	10	3	7	47:35	12	33
7.	Germania Weilbach	20	9	3	8	44:34	10	30
8.	SC Niederhadamar	20	9	3	8	44:40	4	30
9.	TUS Hahn	20	7	8	5	46:28	18	29
10.	SV Erbenheim	20	8	3	9	34:41	-7	27
11.	Germ. Schwanheim	19	6	6	7	37:34	3	24
12.	TUS Dietkirchen	20	7	2	11	31:45	-14	23
13.	Türk. Hattersheim	19	5	7	7	24:29	-5	22
14.	Tura Niederhöchstadt	20	7	1	12	30:62	-32	22
15.	SG Walluf	19	4	4	11	12:36	-24	16
16.	SG Orlen	20	3	3	14	27:52	-25	12
17.	SG Germania WI	19	1	2	16	19:77	-58	5

Florian Dempewolf
(Kapitän der 1. Mannschaft)

2. Mannschaft

2. Mannschaft

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SG Niedersh./Obersh.	21	14	4	3	75:25	50	46
2.	WGB Weilburg	21	13	4	4	69:28	41	43
3.	VFR 07 Limburg	21	10	7	4	46:34	12	37
4.	FSV Würges	21	9	6	6	42:31	11	33
5.	TuS Drommershausen	21	9	6	6	30:31	-1	33
6.	SG Selters	21	9	4	8	48:51	-3	31
7.	TSG Oberbrechen	21	8	5	8	34:33	1	29
8.	SV Mengerskirchen	21	9	1	11	46:51	-5	28
9.	TUS Dietkirchen II	21	7	6	8	32:49	-17	27
10.	SG Wirbelau/Schupbach	21	7	6	8	31:49	-18	27
11.	TUS Waldernbach	21	7	4	10	37:48	-11	25
12.	SV Wolfenhausen	21	7	4	10	40:52	-12	25
13.	TUS Linter	21	6	6	9	38:50	-12	24
14.	TUS Eisenbach	21	5	7	9	54:49	5	22
15.	SG Winkels/Probb./Dillh.	19	5	7	7	33:43	-10	22
16.	SG Merenberg	21	6	4	11	42:59	-17	22
17.	SG Ahlbach/Oberw.	20	4	9	7	30:36	-6	21
18.	SV Villmar	20	6	2	12	42:50	-8	20

3. Mannschaft

Nachdem die 3. Mannschaft in der letzten Saison einen überragenden 4. Platz erreichte, wurde sie zu Saisonbeginn vom Weilburger Tageblatt sogar als Favorit auf den Aufstieg in die B-Liga genannt.

Unter dem neuen Trainer Marc Faßbender, der die Mannschaft hervorragend auf die neue Saison vorbereitete, startete man dann auch sehr vielversprechend:

In den ersten 5 Spielen wurden 3 Siege und 2 Unentschieden erreicht und man erwartete den Gast aus Dauborn/Neesbach zum Spitzenspiel auf dem Reckenforst.

In diesem Spiel waren wir aber chancenlos und wurden mit 0:9 abgeschossen. Zwar gelang direkt danach ein 6:0-Sieg gegen Löhnberg, doch in den folgenden Wochen musste man einige schmerzhaft Niederlagen hinnehmen. Dies lag teilweise auch an dem Verletzungspech aller 3 Mannschaften, vor allem aber daran, dass fast alle Spieler nicht ihre gewohnte Leistung abrufen konnten.

So überwintert die Mannschaft auf einem absolut enttäuschenden 12. Platz. In der Rückrunde muss die Mannschaft wieder an die Leistung der Vorsaison anknüpfen, um eine Aufholjagd zu starten. Ein Platz unter den ersten 6 Mannschaften ist weiterhin möglich.

Die 3. Mannschaft des TuS Dietkirchen wünscht allen Dickerischern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

3. Mannschaft

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SG Weinbachtal II	17	16	0	1	91:15	76	48
2.	FSG Dauborn/Neesbach II	17	12	1	4	62:29	33	37
3.	SV Elz II	17	12	1	4	60:30	30	37
4.	FC Dorndorf II	17	10	2	5	46:31	15	32
5.	TSV Steeden	16	9	1	6	41:33	8	28
6.	SC Offheim II	17	8	2	7	37:31	6	26
7.	SG Hinterm./Ellar II	17	8	1	8	46:34	12	25
8.	SG Kirberg/Ohren II	17	8	1	8	45:44	1	25
9.	VFR Niedertiefenbach II	17	7	2	8	26:54	-28	23
10.	TUS Laubusesbach II	17	6	3	8	24:27	-3	21
11.	SG Kubach/Edelsberg II	16	5	4	7	38:44	-6	19
12.	TUS Dietkirchen III	17	5	3	9	30:49	-19	18
13.	TUS Lindenhofhausen II	16	5	1	10	29:49	-20	16
14.	Werschauer SV	17	1	2	14	24:76	-52	5
15.	TUS Löhnberg II	17	1	2	14	10:63	-53	5

Daniel Stolberg
(stellv. Kapitän der 3. Mannschaft)

Jugendfußball

In diesem Jahr ging die Jugendabteilung des TuS Dietkirchen von den Kleinsten, den G-Junioren bis zu den E-Junioren mit 6 Mannschaften in die Saison. Von den D- bis A-Junioren sind wir nach der Neugründung unseres Jugendfördervereins unter JFV Dietkirchen/Offheim 2009 e.V. am Start. Von 7 JFV-Mannschaften spielen 3 Mannschaften auf Kreisebene und 4 Mannschaften in der Gruppenliga Wiesbaden. Im Bereich der G- und F-Junioren werden nur Freundschaftsspiele bzw. Turniere durchgeführt, hier steht der Spaß an erster Stelle. Der Schwerpunkt der G-Junioren ist das wöchentliche Training. Je nach Angebot der Turniere werden diese im Sommer und Winter gerne wahrgenommen. Die F-Junioren dagegen führen schon eine regelmäßige Spielrunde durch, jedoch werden hier keine Platzierungen ausgespielt. Ab den E-Junioren aufwärts werden Meisterschafts- und Pokalspiele absolviert. In den Pokalrunden konnten in diesem Jahr nur die B-Junioren in einem klar überlegenen 6:0-Sieg im Endspiel gegen die JSG Westerwald den Kreispokal 2009 erringen. Somit stehen die B-Junioren als Titelverteidiger im Regionalpokal Wiesbaden.

G-Junioren

Auch in diesem Jahr nehmen wir mit unseren Mini-Kickern der Jahrgänge 2004 und 2005 an einigen Feld- bzw. Hallenturnieren teil. Es ist immer wieder schön mit anzusehen, welche Fortschritte unsere Nachwuchskicker machen. Mit am Start sind die Minis auch bei unserem eigenen Turnier am 17.01.2010 ab 9.00 Uhr in der Leo-Sternberg-Schule in Limburg. Unsere kleinsten Fußballer würden sich über zahlreiche Zuschauer sehr freuen.

Trainingszeiten:

Freitag 17:00-18:00 Uhr

Trainer:

Stefan Süsselbeck, Lars Edel, Bianca Gemeiner, Jürgen Melzig

F-Junioren

Die F-Junioren spielen eine eigene Spielrunde aber ohne Wertung. Bei den F-Junioren starteten wir mit zwei Mannschaften in die Saison 2009/2010. Neben den Pflicht-Freundschaftsspielen steht die Hallenrunde auf Kreisebene und verschiedene Hallenturniere auf dem Programm.

Trainingszeiten:

Dienstag 17:30-19:00 Uhr

Trainer:

Sandra Voß, Patrick Pötz, Stephan Kaiser, Oezcan Campinar

E-Junioren

E I

Nach gespielter Qualifikationsrunde spielen beide gemeldeten E-Junioren Mannschaften in der Kreisklasse Limburg/Weilburg um den Klassenmeister mit. Im Saisonverlauf steht unsere E I nach 3 Spielen mit 2 Niederlagen und einem Sieg auf Platz 7 der Gruppe I. Unsere E II steht nach erst 2 Spielen mit einem Sieg und einer Niederlage auf Tabellenplatz 5 in der Gruppe 5. Unsere E I schaffte als Turniersieger die Qualifikation zur Hallenendrunde.

E I und E II



o.v.l.: Anton Kasteleiner, Tom Belz, Anil Alpaslan, Frederik Glawe, Luke Zuckrigl, Jason Schäfer, Thorben Brandau, Deniz Dogru

u.v.l.: Tomas Kiritschuk, AnnChristin Michel, Mohamed Nasiran, Jan Erik Jost, Osman Salah, Kevin Templin Leon Faßbender, Dominik Seip, kniend Sebastian Bouillon

E I

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SC Niederhadamar I	3	3	0	0	10:4	6	9
2.	SG Selters I	2	2	0	0	7:3	4	6
3.	JSG Eisenbach/H./M.	4	2	0	2	5:8	-3	6
4.	TUS Kubach I	3	1	0	2	8:7	1	3
5.	TSG Oberbrechen I	1	1	0	0	3:2	1	3
6.	JSG Waldbrunn I	3	1	0	2	5:5	0	3
7.	TUS Dietkirchen I	3	1	0	2	5:8	-3	3
8.	JSG Lahntal II	0	0	0	0	0:0	0	0
9.	SG Nord I	3	0	0	3	2:8	-6	0

E II

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	JSG Ahlbach/Oberweyer II	3	3	0	0	9:2	7	9
2.	JSG Löhnberg/Niedershausen	3	2	1	0	15:3	12	7
3.	TUS Weilmünster	2	2	0	0	17:1	16	6
4.	JSG Beselich/G./W. III	3	2	0	1	18:9	9	6
5.	TUS Dietkirchen II	2	1	0	1	13:5	8	3
6.	JSG Beselich/G./W. IV	3	1	0	2	6:11	-5	3
7.	JSG Hirschhausen/Bermbach	2	0	1	1	1:5	-4	1
8.	JSG Laubuseschb./W. II	2	0	0	2	1:22	-21	0
9.	SV Mengerskirchen II	4	0	0	4	6:28	-22	0

Trainingszeiten:

Montag und Mittwoch 17:30-19:00 Uhr

Trainer:

Olaf Zuckrigl, Jochen Belz, Patrick Schmitt

D-Junioren

D I

Nach Abschluss der Hinrunde rangiert die Mannschaft auf Platz 10 der Gruppenliga Wiesbaden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in dieser Spielklasse scheint sich die Mannschaft zu stabilisieren, um zum Saisonende nicht zu sehr in den Abstiegskampf zu geraten. Es ist jedes Jahr wieder festzustellen, dass gerade die jungen Spieler, die aus dem E-Junioren-Kleinfeld in die D-Junioren und das Großfeld kommen, einige Zeit für die Umstellung benötigen. Wir sind aber für den restlichen Saisonverlauf sehr zuversichtlich, den Klassenerhalt in der Gruppenliga Wiesbaden zu schaffen. Auch unsere D-II-Junioren haben Schwierigkeiten, sich im Großfeld zu beweisen. So steht der jüngere Jahrgang nach 4 Spieltagen mit 1 Sieg und 3 Niederlagen auf dem 5. Tabellenplatz der Kreisklasse Limburg-Weilburg.

D I

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Wehen	13	12	1	0	80:5	75	37
2.	FV Biebrich 02 I	14	12	0	2	54:10	44	36
3.	Germ.Schwanheim	14	9	2	3	29:15	14	29
4.	TuS Hornau	14	6	4	4	28:20	8	22
5.	TUS Nordenstadt	13	7	1	5	27:28	-1	22
6.	SV 1912 Kostheim	13	7	1	5	32:39	-7	22
7.	SV Frauenstein	13	7	0	6	27:23	4	21
8.	Germ.Weilbach	14	7	0	7	36:34	2	21
9.	JSG Aarbergen	12	5	2	5	27:26	1	17
10.	JFV Dietk./Offh. I	14	4	0	10	17:42	-25	12
11.	Spvgg. WSonnenberg	12	2	3	7	15:26	-11	9
12.	VFB Unterliederbach	13	1	0	12	5:51	-46	3
13.	Spvgg. Eltville	13	0	0	13	4:59	-55	0

D II

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	JSG Hünfelden I	3	3	0	0	19:0	19	9
2.	VfR 1907 Limburg II	3	3	0	0	16:4	12	9
3.	JSG Löhnberg/Niedershausen	3	2	0	1	16:5	11	6
4.	JSG Dauborn/Neesbach	4	2	0	2	6:6	0	6
5.	JFV Dietk./Offh. II	4	1	0	3	7:14	-7	3
6.	JSG Hünfelden II	3	1	0	2	4:13	-9	3
7.	JSG Heidenhäuschen	4	1	0	3	2:12	-10	3
8.	SG Weiltal	4	1	0	3	8:24	-16	3

Trainingszeiten:

Montag und Mittwoch 17:30-19:00 Uhr

Trainer:

Jenns Kaiser, Thomas Sittel, Julian Heep, Michael Reichwein

C-Junioren

Der Rundenbeginn war leider für unsere C I nicht erfolgreich. In der Gruppenliga Wiesbaden mussten wir zunächst einige Niederlagen hinnehmen, und im Kreispokal ereilte uns bereits in der 1. Runde gegen die JSG Waldbrunn das Aus. Grund hierfür sind natürlich auch die Abgänge mehrerer Spieler, die zu Vereinen wie Mainz 05, TUS Koblenz und Eisbachtal gewechselt sind. Inzwischen ist es uns aber gelungen, aus den Spielern der Jahrgänge 1995/1996 eine schlagkräftige Gruppe zu formieren. Nach der Hinrunde belegen wir leider einen Abstiegsplatz. Aber auch hier sind wir recht zuversichtlich, mit viel Disziplin und Kampfgeist den Klassenerhalt zu schaffen. Unsere C-II-Mannschaft, die sich überwiegend aus Spielern des jüngeren Jahrgangs zusammensetzt, hat die Qualifikation zur Kreisliga verpasst. In der Gruppe II der Kreisklasse Limburg-Weilburg ist die Mannschaft aber gut aufgehoben, und mit etwas mehr Trainingseifer wird sich das Team auch in dieser Spielklasse besser behaupten können.

C I

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	FV Biebrich 02 I	15	13	2	0	64:10	54	41
2.	SV Frauenstein	15	11	1	3	55:16	39	34
3.	SV Wehen II	14	11	0	3	58:20	38	33
4.	TUS Nordenstadt	14	10	2	2	34:9	25	32
5.	JSG Aarbergen	15	10	0	5	39:23	16	30
6.	Germ.Schwanheim II	14	9	1	4	44:15	29	28
7.	TSV Bleidenstadt	15	6	3	6	33:24	9	21
8.	Spvgg. Sonnenberg	15	4	4	7	30:48	-18	16
9.	VFB Unterliederbach	14	4	1	9	22:39	-17	13
10.	SV Niedernhausen	14	3	2	9	17:47	-30	11
11.	JFV Dietk./Offh. I	14	3	1	10	14:28	-14	10
12.	JSG Weinbachtal	15	2	2	11	12:60	-48	8
13.	FC Eddersheim	14	2	2	10	14:67	-53	8
14.	TSG Wörsdorf	14	2	1	11	18:48	-30	7

C II

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	JSG Eisenbach/H./M.	3	3	0	0	20:3	17	9
2.	JSG Dorndorf/Wilsenroth	3	2	1	0	11:7	4	7
3.	JSG Lahntal II	3	2	0	1	14:7	7	6
4.	JSG Waldbrunn II	2	1	1	0	10:5	5	4
5.	SC Niederhadamar I	4	1	0	3	15:13	2	3
6.	TUS Frickhofen	3	1	0	2	8:14	-6	3
7.	JSG Brechen II	2	0	0	2	3:12	-9	0
8.	JFV Dietk./Offh. II	2	0	0	2	1:21	-20	0

Trainingszeiten:

Dienstag und Donnerstag 17:30-19:15 Uhr

Trainer:

Reinhard Meurer und Martin Schneider

B-Junioren

Unser Aushängeschild in dieser Saison. Nach einer starken Saison 08/09 und dem Regionalsiege 2009 legen die Jungs um Trainer Alberto Granja und Stefan Bausch auch in dieser Saison einiges vor. Nach dem bereits erungenen Kreispokalsieg geht es nun wieder in den Regionalsiege. Auch die Feldrunde läuft mehr als gut. So belegen die Jungs mit einem

Spiel weniger und 4 Punkten Vorsprung auf Platz 1 der Gruppenliga Wiesbaden. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wäre es durch die Neugründung der JFV Dietkirchen/Offheim möglich, in die Hessenliga aufzusteigen. Auch die B II schlägt sich in der Kreisklasse Limburg-Weilburg erstaunlich gut. Das Team um Trainer Franz Wirth belegt im Moment mit 8 Punkten Vorsprung Platz 1.

B I

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	JFV Dietk./Offh. I	14	12	2	0	48:16	32	38
2.	SV Niedernhausen	15	11	1	3	38:20	18	34
3.	SV Wehen II	15	11	0	4	63:22	41	33
4.	SV Frauenstein	15	9	2	4	45:19	26	29
5.	FC Eddersheim	14	9	0	5	48:33	15	27
6.	Germ.Schwanheim	15	8	2	5	46:27	19	26
7.	TuS Nordenstadt	14	8	1	5	33:29	4	25
8.	VFB Unterliederbach	15	7	1	7	33:35	-2	22
9.	Germ.Weilbach	15	4	3	8	29:31	-2	15
10.	TSG Wörsdorf	14	4	0	10	31:45	-14	12
11.	Vikt. Kelsterbach	14	3	2	9	26:37	-11	11
12.	JSG Hattenh/Hallg/Oes	13	3	1	9	15:29	-14	10
13.	JSG Lahntal	14	3	1	10	13:43	-30	10
14.	1.Fc Eschborn	15	0	0	15	7:95	-88	0

B II

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	JFV Dietk./Offh. II	11	11	0	0	53:12	41	33
2.	JSG Eisenb./Haintchen/Münster	10	8	1	1	50:22	28	25
3.	TUS 1905 Dehrn	10	8	1	1	44:19	25	25
4.	JSG Dornburg II	11	6	1	4	34:26	8	19
5.	Spvgg. Hadamar	11	5	0	6	20:33	-13	15
6.	JSG Beselich/G./W.	11	4	2	5	32:31	1	14
7.	JSG Dauborn/Neesbach	11	4	1	6	31:23	8	13
8.	JSG Hünfelden	11	3	3	5	24:34	-10	12
9.	TUS Ahlbach	11	4	0	7	28:45	-17	12
10.	JSG Dornburg I	11	3	1	7	25:33	-8	10
11.	TUS Weilmünster	11	2	3	6	29:38	-9	9
12.	JSG Kirschhofen/Odersbach	11	0	1	10	7:61	-54	1



Trainingszeiten:

Dienstag und Donnerstag 17:00-19:00 Uhr

Trainer:

Alberto Granja, Stefan Bausch, Franz Wirth, Sebastian Streb, Tobias Jeuck

A-Junioren

Unsere A-Junioren tun sich in dieser Saison ebenfalls wie die D- und C-Junioren etwas schwer, so richtig Fuß in der Gruppenliga zu fassen. Grund hierfür sind bei den ältesten Jahrgängen neben der beruflichen Entwicklung einiger Spieler und somit Trainingsrückstand auch die Langzeitverletzten, die über weite

Strecken der Saison fehlten. Nun geht es in die Winterpause, es gilt, sich nun gut zu erholen, um in der Wintervorbereitung und Rückrunde die nötige Kraft und den Ehrgeiz zu besitzen, um den Klassenerhalt zu meistern. Weiter entstehende Spielerlücken werden in Zukunft mit Leistungsträgern aus den B-Junioren geschlossen, damit auch die nachfolgenden Jahrgänge die Möglichkeit erhalten, ihre Fähigkeiten auf Bezirksebene zeigen zu können.

A-Junioren

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	FC Eddersheim	14	13	0	1	77:15	62	39
2.	FV Biebrich 02 I	14	13	0	1	74:13	61	39
3.	SV Frauenstein	14	11	0	3	63:19	44	33
4.	TSG Wörsdorf	14	9	1	4	35:24	11	28
5.	FC Schwalbach	13	8	0	5	30:43	-13	24
6.	Vikt. Kelsterbach	14	7	1	6	39:26	13	22
7.	VFB Unterliederbach	14	6	2	6	55:27	28	20
8.	Germ.Schwanheim	14	6	1	7	41:31	10	19
9.	FC Marxheim	14	6	0	8	26:42	-16	18
10.	JFV Dietk./Offh.	14	5	1	8	35:47	-12	16
11.	JFV Waldems/Walsdorf	14	4	1	9	23:58	-35	13
12.	SV Zeilsheim	14	4	0	10	24:46	-22	12
13.	SV Wiesbaden	14	3	1	10	24:57	-33	10
14.	JSG Weinbachtal	14	3	0	11	25:64	-39	9
15.	1.FC Nord Wiesbaden	13	2	0	11	18:77	-59	6

Jugendbetreuer gesucht!

Jugendarbeit ist ein großer Bestandteil der Aufgaben, die in einem Sportverein anfallen.

Jugendarbeit bedeutet, soziale Verantwortung gegenüber unserer Jugend zu übernehmen.

Jugendarbeit kann über sportlichen Ehrgeiz zu großen Zielen führen.

Jugendarbeit bereitet sehr viel Spaß.

Jugendarbeit OHNE Jugendbetreuer ist nicht möglich.

Wir suchen Interessenten jedes Alters, die Spaß an der Jugend haben und gerne soziale Verantwortung übernehmen möchten.

Wir bieten einen guten Stamm an Jugendbetreuern, die sich gerne auf Unterstützung jeder Art freuen.

Wir bieten eine tolle Jugend jeder Altersklasse, von den Kleinsten, den Mini-Kickern, bis zu den Größten, den A-Junioren.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich gerne an einen der Jugendbetreuer oder den Jugendleiter wenden.

Mario Heep
Jugendleiter TuS Dietkirchen
Tel.: 06431-72778

Danke

Die Jugendfußballabteilung des TuS Dietkirchen wie auch der JFV Dietkirchen/Offheim bedankt sich bei allen Eltern, Gönnern und Sponsoren recht herzlich für die tolle und großzügige Unterstützung in dieser Saison.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2010.

**Jugendabteilung TuS Dietkirchen/
JFV Dietkirchen-Offheim**

Abteilung AH-Fußball

Nachdem sich zum Jahreswechsel 2008/2009 die schon seit mehr als 10 Jahren in der Verantwortung stehende Führungscrew der AH komplett zurückgezogen hat, starteten wir dieses Jahr mit einer neuen Führung in die Saison. Wir danken hiermit noch mal dem alten Führungsteam für die geleistete Arbeit und wünschen viel Erfolg bei Ihren neuen Aufgaben rund um das im Jahr 2011 anstehende 100 jährige Vereinsjubiläum. Die neue Führung setzt sich wie folgt zusammen:

Kommissarischer Abteilungsleiter:
Bernd Thieme, Michael Mais (Stv.)

Spielausschuss:
Thomas Sittel, Michael Mais (Stv.)

Kassierer:
Jennis Kaiser

Wirtschaftsausschuss:
Hans Wasselt und Thorsten Mais

An dieser Stelle sei angemerkt, dass sich bisher niemand als neuer Abteilungsleiter für die AH gefunden hat und somit Bernd Thieme gemäß TuS-Satzung weiter kommissarisch im Amt ist und er dabei von Michael Mais vertreten wird.

Als Ziel für 2009 hatten wir uns eine Verbesserung der sportlichen Bilanz gesetzt. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten mit einem Sieg und zwei Niederlagen folgten vier Siege und zwei Unentschieden in der ersten

Jahreshälfte. Außerdem nahmen wir an zwei Kurzturnieren in Lindenhofshausen und Offheim teil, bei denen ein zweiter und vierter Platz erzielt werden konnte. Auch bei der Stadtmeisterschaft konnte man sich trotz schlechter Platzbedingungen (Hartplatz) einen zweiten Platz erspielen. In der zweiten Jahreshälfte wurden bei zwei Niederlagen und einem Unentschieden fünf Siege errungen.

Aber man darf natürlich nicht unerwähnt lassen, dass es auch dieses Jahr insgesamt 5 Spielabsagen von Gegner und 5 von uns gegeben hat, wobei es eine Absage von uns zugunsten der 1. Mannschaft in der Relegation gab.

Auch dieses Jahr konnten wir auf die Verstärkung der Senioren bei dem ein oder anderen Spiel und den Stadtmeisterschaften zurückgreifen, diese waren Jörg Keuter, Frank Kremer, Christian Hoffmann, Thorsten Schmidt und Daniel Stolberg.

Hier noch mal die Gesamtbilanz in Zahlen:

Ausgetragene Pokal- und Freundschaftsspiele	22
gewonnene Spiele	12
verlorene Spiele	6
unentschieden	4
Tordifferenz	62:44
AH-Stadtmeisterschaften	2. Platz
Kleinfeldturnier Lindenhofshausen	2. Platz
Kleinfeldturnier Offheim	4. Platz

Im AH-Kreispokal 2009/2010 sind wir gegen die TSG Oberbrechen (0:0, 0:2) bereits im Achtelfinale ausgeschieden.

Torschützenkönig wurde Stefan Bausch mit 19 Treffern, gefolgt von Jan Faßbender mit 12 Treffern.

Somit kann man für das Jahr 2009 als Fazit ziehen, dass die Bilanz sich verbessert, hat aber die Verfügbarkeit der Spieler aus dem Gesamtkader sich noch verbessern muss, um nicht in der neuen Saison wieder Spiele absagen zu müssen. Vielleicht hat auch ja schon der ein oder andere Seniorenspieler, der bei der AH dieses Jahr reingeschnuppert hat, mit dem Gedanken gespielt, den Sprung zur AH zu machen, denn wir brauchen dringend im sportlichen Bereich eine Verjüngungskur.

Erstmals in 2009 haben wir auch einige Austritte aus der AH zu verzeichnen. Insgesamt sind in diesem Jahr 6 Mitglieder ausgetreten, dafür aber auch 4 neue eingetreten. Wir

begrüßen neu in unseren Reihen: Kai Spitzer, Carlos Polonio, Christoph Ettingshausen und Jan van der Burg. Herzlich willkommen! Damit besteht die AH nunmehr aus insgesamt 67 Mitgliedern, davon sind Alfred Wahl, Willibald Mais, Eduard Zuckrigl, Leo Friedrich und seit Dezember 2009 auch Helmut Mais Ehrenmitglieder der AH.

Ich wünsche allen eine frohe Weihnacht, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2010.

Bernd Thieme

Tanzabteilung

Liebe Tanzfreunde,

das Jahr neigt sich zum Ende und wir schauen auf ein turbulentes Jahr zurück.

Unsere Tanzgruppen haben in diesem Jahr an verschiedenen Tanzturnieren in unserer Region teilgenommen (siehe Vereinszeitung 1/2009) und haben diese mit großem Erfolg bestritten. Unsere Abteilung wächst stetig, und das bringt leider mit sich, dass die Gruppen bereits jetzt schon viel zu groß geworden sind. Die beiden Tanzgruppen Dream Dancers und Little Dancers sind mit je 20-22 Tänzerinnen viel zu groß. Unsere Bemühungen, neue Trainer zu bekommen, sind leider bisher gescheitert, da uns die Trainer kurzfristig aus beruflichen oder privaten Gründen abgesagt haben.

Uns ist das Problem also bekannt und wir sind eifrig auf der Suche nach einer Lösung, um dem Zustand ein Ende zu setzen. Ich möchte nur die Eltern der beiden Tanzgruppen bitten, noch ein wenig auszuharren, bis wir eine Lösung gefunden haben. Ich denke, die Trainer der Gruppen sind bemüht, dass die Kinder Spaß am Tanzen haben.

Leider hat uns auch der Trainer der Tanzgruppe Dance Revolution verlassen. Diese Gruppe wurde von mir übernommen, bis ein neuer Trainer gefunden ist.

Wie bereits oben beschrieben, haben wir ein turbulentes 2. Halbjahr hinter uns, aber ich denke, wir werden es schaffen, die Probleme in 2010 zu meistern und eine gute Lösung für unsere Tänzer finden.

Ich möchte mich hier auch bei meinen Übungsleitern für das Engagement und mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ihr macht einen super Job!

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Unsere Trainingszeiten im Überblick:

Mittwoch:

17:30-18:00 Uhr	DS Dance Club	12-14 Jahre
18:30-20:00 Uhr	Emotionally charged	15-17 Jahre

Donnerstag:

17:00-18:30 Uhr	Little Dancers	4-6 Jahre
18:15-19:15 Uhr	Dream Girls	6-11 Jahre
19:15-21:00 Uhr	The People	23-45 Jahre

Freitag:

20:00-21:30 Uhr	Dance Revolution	18-20 Jahre
-----------------	------------------	-------------

Trainer gesucht!

Es werden Trainer zur Verstärkung unseres Teams gesucht!

Wir suchen jemanden, der eine Kindertanzgruppe im Alter von 6 bis 9 Jahren übernehmen kann. Es können auch interessierte Eltern sein. Wir freuen uns über jeden, der Spaß am Tanzen hat und uns helfen möchte, dass die Kinder mit Freude tanzen gehen.

Des Weiteren suchen wir einen Trainer für eine Erwachsenengruppe. Das Alter der jungen Damen ist 18 bis 20 Jahre. Sie sind bereits turniererfahren und suchen einen Trainer, der sie ganz nach oben bringt.

Bei Interesse bitte bei mir melden:

Zehra Winter
Abteilungsleiterin Tanzen
Tel.: 0177-6538819
Mail: tanzen@tus-dietkirchen.de

Gesundheitssport

Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu. Zeit für einen kurzen Rückblick.

In vielen Arbeitsstunden wurde der Erweiterungsbau an unser Vereinsheim fertiggestellt und im Oktober eingeweiht. Alle neuen Räumlichkeiten wurden sofort von den einzelnen Abteilungen in Beschlag genommen. Im neuen Gymnastikraum trainieren zur Zeit wöchentlich ca. 200 Sportlerinnen und Sportler zwischen 6 und 78 Jahren. Hinzu kommt noch die Eltern-Kind-Gruppe mit den Kleinkindern ab einem Jahr.

Von allen Seiten gab es Lob und Anerkennung für den Einsatz des Vorstandes und seinen Helfern, die, so ein Zitat: „So sehr um das Wohl der Mitglieder bemüht sind“.

Wünschenswert wäre es, wenn die Anlage und die Räumlichkeiten nun von **jung und alt** pfleglich behandelt würden.

Aufräumen, kehren, wischen und Müll entsorgen können alle, ob männlich oder weiblich zwischen 7 und 70 Jahren. Es gibt keinen Hausmeister und keinen Wirt. Verantwortlich sind die Mitglieder gleichermaßen. Jugendleiter, Übungsleiterinnen, Trainer, Mannschaftsführer haben Verantwortung und Vorbildfunktion. Die Anlage gehört allen Mitgliedern, nicht dem Vorstand und seinen wenigen Helfern.

Geringe Mitgliedsbeiträge rechnen sich nur, wenn **alle** mithelfen.

Abschließend danke ich besonders dem Vorstand für seine Unterstützung.

Ebenfalls gilt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Kurse ein dickes Lob, weil sie wieder überaus eifrig dabei waren.

Sicherlich fällt es nicht immer leicht, den inneren Schweinehund zu überwinden.

Längerfristig zahlt es sich aber mit Sicherheit aus, etwas für die Gesundheit zu tun.

Ausdauer trainieren, Beweglichkeit erhalten, Muskelabbau verhindern, Verspannungen lösen, hierfür ist es nie zu spät und selten zu früh.

Einfach mal abschalten, die Tür hinter sich zumachen und mit Aerobic, Nordic Walking, Yoga oder Pilates entspannen, dann hat **BURN OUT** keine Chance.

Die idealen Trainingsbedingungen beim TuS schaffen unter anderem eine schöne Atmosphäre. Das Wohlfühlen ist vorprogrammiert, das gemeinsame Trainieren in gutgelaunter

Runde mit ausschließlich netten Leuten motiviert und macht einfach auch viel Spaß.

Ich freue mich schon auf die nächsten Kurse und lade alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, im neuen Jahr 2010 wieder dabei zu sein.

Ebenfalls freue ich mich über viele neue Gesichter, die mitmachen wollen. Nur Mut, mitmachen kann jeder. Es werden keine Höchstleistungen erwartet. Auch Schnupperstunden in den einzelnen Kursen sind möglich.

Allen wünsche ich ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2010.

Elisabeth Edel

Abteilungsleiterin Gesundheitssport

Alle Kurstermine 1. Halbjahr 2010 auf einen Blick!

ab Montag, 1. März. 2010

Nordic-Walking-Lauftreff

für Frauen und Männer mit Vorkenntnissen

17:00-18:30 Uhr

Treffpunkt: Holzbrücke

ab Montag, 11. Januar 2010

Pilates Neueinsteiger

für Frauen und Männer

17:30-18:45 Uhr

Kursort: TuS-Vereinsheim

ab Montag, 11. Januar 2010

Rückenfitness mit Pilates

für Männer 19:00-20:15 Uhr

10 Kurstage

Kursort: TuS-Vereinsheim

ab Montag, 11. Januar 2010

Rückenfitness mit Pilates

für Frauen und Männer

20:30-21:45 Uhr

10 Kurstage

Kursort: TuS-Vereinsheim

ab Dienstag, 12. Januar 2010

Rückenfitness mit Pilates

für Frauen und Männer

16:30-17:45 Uhr

10 Kurstage

Kursort: TuS-Vereinsheim

ab Dienstag, 12. Januar 2010
Rückenfitness mit Pilates
für Frauen und Männer
18:00-19:15 Uhr
10 Kurstage
Kursort: TuS-Vereinsheim

ab Dienstag, 23. Februar 2010
Yoga für Frauen und Männer
19:30-20:45 Uhr
10 Kurstage
Kursort: TuS-Vereinsheim

ab Dienstag, 12. Januar 2010
Fitness für junge Frauen
20:30-21:30 Uhr
10 Kurstage
Kursort: TuS-Vereinsheim

ab Donnerstag, 4. Februar 2010
Sport für Ältere (Frauen und Männer)
9:30-11:00 Uhr
12 Kurstage
Kursort: TuS-Vereinsheim

ab Donnerstag, 4. Februar 2010
Volkstanz
15:45-16:45 Uhr
Kursort: TuS-Vereinsheim

ab Donnerstag, 14. Januar 2010
Fitness für Frauen im mittleren Alter
18:30-20:00 Uhr
12 Kurstage
Kursort: TuS-Vereinsheim

Nordic-Walking-Einsteigerkurse auf Anfrage!

Infos und Anmeldungen:
Elisabeth Edel
Tel.: 06431-73581

Mach mit, bleib fit! Rückenschmerzen selbst aktiv beeinflussen!

Botschaft Nr. 1
Rückenschmerzen sind normal und meistens harmlos! Sie treffen jeden Erwachsenen irgendwann einmal in seinem Leben. Meistens steckt keine ernsthafte oder gefährliche Krank-

heit dahinter. Sie gehören zum Älterwerden dazu wie graue Haare und Falten. Zuviel Schonung und passives Verhalten verschlimmern die Beschwerden. Wer bei leichten Rückenbeschwerden wie ein Kranker behandelt wird, wird sich wie ein Kranker verhalten.

Der optimale Rat: Beweg dich, bleib aktiv!

Nur bei zusätzlich anderen Symptomen wie z.B. heftigen Schmerzen nachts und Gefühlsstörungen in Armen und Beinen, Fieber und Gewichtsverlust unbedingt einen Arzt aufsuchen.

Botschaft Nr. 2

Dynamisches Sitzen vor langem, bewegungslosem in gleicher Position Sitzen. Mal gerade, mal rund, mal anlehnen, mal abstützen. Man vermeidet dadurch ein Überfordern und Verspannen der Muskulatur. Keine Angst vor falschen Bewegungen. Langsamen und kontrollierten Bewegungen den Vorrang geben. Ruckartige Bewegungen vermeiden.

Botschaft Nr. 3

Nicht vorrangig die mechanischen Bewegungen am Arbeitsplatz oder im Alltag verursachen, die Schmerzen, sondern vor allem psychische Belastungen, ungelöste Probleme und geringe Anerkennung der Arbeit, schlechtes Betriebsklima fördern Rückenschmerzen. Stress verspannt die Muskulatur. Ausgleich und Lockerung schaffen durch z.B. Nordic Walking, Schwimmen und Entspannungsübungen.

Botschaft Nr. 4

Körperliche Belastbarkeit steigern, um im Alltag besser gewappnet zu sein. Regelmäßiges Training zur Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Lebenslanges Training durch Ausdauersport, Sportspiele und Koordinationstraining steigern die Belastbarkeit.

Botschaft Nr. 5

Bei akuten Rückenbeschwerden hilft vor allem bewegen, bewegen, bewegen. Wer zu lange schont, baut Muskulatur und Knochenmasse ab. Man wird steifer, schwächer und weniger belastbar.

Nur soviel Schonung wie nötig, aber soviel Bewegung wie möglich.

Botschaft Nr. 6

Die Wirbelsäule in alle Richtungen bewegen um sie stabil und beweglich zu erhalten.

- Wirbelsäule seitlich neigen
- Wirbelsäule drehen
- Wirbelsäule in den Rundrücken (Katzenbuckel)
- Wirbelsäule in ein Hohlkreuz (Pferderücken)

„Schlüsselerlebens, der innere Schweinehund oder einfach nur meine Geschichte“

Nach meiner „einjährigen Probezeit“ – harte Sitten in Dietkirchen – und der positiven Aussicht bleiben zu dürfen, möchte ich mich endlich mal vorstellen.

Mein Name ist Mira Benack.

Sport, ob Ballett, Leichtathletik, Fußball hätte ich gerne gemacht – hat mir mein Vater aber leider nicht erlaubt – daher blieb es beim Bürgertunier, Jazz-Dance, Tischtennis, Tennis, Schwimmen... war immer Bestandteil in meinem Leben, bis auf eine kurze Zeit, und das hatte dann die Folgen, weshalb ich heute Menschen zu Sport motivieren möchte!

Bei meinem Interesse für Sport kam es dann auch, dass ich Sport neben Mathe zu meinem Leistungskurs für mein Abitur gewählt habe.

Nach dem Abi habe ich mich für die Ausbildung zur Bauzeichnerin und Physiotherapeutin beworben und beschlossen, da wo ich zuerst eine Stelle bekomme, anzufangen. So begann ich die Ausbildung zur Bauzeichnerin.

Hier begann meine sportlose Zeit.

Die Bürotätigkeit mit eher wenig Bewegung und falscher Ernährung führte dazu, dass ich immer kräftiger wurde, mein Stoffwechsel total runter gefahren wurde (z.B. Stuhlgang nur alle 4–5 Tage) und ich Rückenschmerzen bekam. Als wir dann mit ein paar Leuten eine Städtetour nach München gemacht haben und ich schnell zum Bus rennen mussten, um ihn noch zu bekommen und ich schnaufend nicht hinterher kam, war der Punkt erreicht, wo ich was ändern wollte! Das war mein Schlüsselerlebnis!

Ich begann im Studio zu trainieren, da es bei uns im Verein damals nicht so die Möglichkeiten gab. Am Anfang war es Quälerei! Es war nicht einfach, sich selbst zu motivieren, den inneren Schweinehund zu besiegen. Als dann aber die Erfolge zu sehen waren, wie z.B. dass ich die Geschwindigkeit beim Laufband höher einstellen konnte und trotzdem die 30 Min. durchzuhalten waren, ich mehr Energie im alltäglichen Leben hatte, der Stoffwechsel in Gang kam und sich natürlich das Gewicht reduzierte, da war die Motivation da!

Diese Erfahrung brachte mich dann dazu, die Fitnesstrainerlizenz bei der Deutschen Fitness-

lehrervereinigung zu machen. Ich habe direkt im Studio als Fitnesstrainerin, neben meinem Beruf als Bauzeichnerin, angefangen zu arbeiten, sodass ich seit 13 Jahren in der Fitnessbranche tätig bin. Im Juni 2000 habe ich die Ausbildung für Spincycling gemacht und im Februar 2001 wurde ich Groupfitnesstrainerin, was soviel bedeutet wie Kursleiterin. Weitere Fort- und Ausbildungen im Bereich Rückenfitness, Flexi-bar, Beckenbodentraining, Pilates, Yoga, Qi Gong, Stepaerobic, Nordic Walking, Ernährungsberatung, Wellnessmassage „Touch for life“, Akupressur, Aqua-Fitness, Kleinkinderschwimmen... sind gefolgt. Nach der Elternzeit habe ich mein „Hobby zum Beruf“ gemacht und bin nun als Trainerin selbstständig.

Seit einem Jahr bin ich für den Sportverein Dietkirchen tätig.

Donnerstags von 19:30-21:00 Uhr versuche ich die „Frauen mittleren Alters“ zum Schwitzen zu bringen. In den 90 Minuten bringen wir unser Herz-Kreislauf-System in Schwung, indem wir auf Musik verschiedene Schrittkombinationen machen, wir machen einen Kräftigungsteil in dem verschiedene Muskelpartien gekräftigt werden, wir dehnen die geforderte Muskulatur und am Ende wartet eine Entspannung mal aktiv, mal einfach nur in eine Decke gekuschelt und einer Phantasiereise lauschend! Ich als Trainerin und wir als Gruppe würden uns freuen wenn du deinen inneren Schweinehund überwindest oder dich dein Schlüsselerlebnis zu uns bringt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Stunden sind so aufgebaut, dass Neueinsteigerinnen als auch Geübte ihr Level finden können. Bei gesundheitlichen Problemen, wie z.B. Rücken, Knie, gibt es immer Möglichkeiten, Übungen zu variieren. (Wir trainieren in den Räumlichkeiten des TuS und fahren nicht mehr in die Leo-Sternberg-Schule!) Seit September 2009 gibt es den Kurs mit dem Namen „Fitness für junge Frauen“.

Dienstags von 20:30 bis 21:30 Uhr trainieren wir in den schönen neuen Räumlichkeiten des TuS. Hier liegt das Erarbeiten einer Choreographie mit Musik, mal mit, mal ohne Step, im Vordergrund. Ein kurzer Kräftigungsteil sowie eine Dehnung der beanspruchten Muskulatur sind am Ende der Stunde eingebaut. Es kann aber auch variieren, sodass wir mal mehr eine klassische Bauch-Beine-Po-Stunde, Rückenfitness oder Yoga-Elemente machen. Spaß, schwitzen und das Gefühl „ich habe was für MICH gemacht“ sind garantiert! Bei manchen siegt der Schweinehund, und so haben wir hier wieder Platz in dieser Stunde und würden uns freuen, wenn du mit uns fit bleibst oder wirst!

Bei weiteren Fragen könnt ihr mich gerne anrufen unter 06431-973673 oder mailen Mira.Kathrin@t-online.de.

Ich bedanke mich an dieser Stelle beim TuS Dietkirchen und bei all denen die schon mit mir geschwitzt, gekräftigt, gedehnt, gelacht und entspannt haben!

Ich habe sehr viel Spaß in Dietkirchen und freue mich auf die weitere Zeit hier!

Mira Benack

Tischtennisabteilung

1. Mannschaft:

Nach einem schlechten Saisonstart mit 0:8 Punkten gelang schließlich der erste Sieg mit 9:1 gegen Dorchheim/Hangenmeilingen relativ deutlich. Nach diesem wichtigen Saisonserfolg steigerte die Mannschaft sich stetig und konnte unter anderem als einzige Mannschaft Tabellenführer Kubach bezwingen. Sowohl nach oben als auch nach unten kann angesichts von 9:13 Punkten noch einiges passieren, da viele Teams eng zusammenstehen. Zumindest direkt wird die Erste allerdings wohl kaum noch absteigen, da sie den punktlosen Letzten aus Barig-Selbenhausen mit 9:3 besiegen konnte. Überragender Spieler mit 16:4 Siegen im vorderen Paarkreuz ist Andreas Friebertshäuser.

2. Mannschaft:

Wie zu erwarten spielt die zweite Mannschaft auch dieses Jahr wieder gegen den Abstieg, schlägt sich bislang aber recht ordentlich und hat schon drei Siege gesammelt. Vor allem gegen die direkte Konkurrenz aus Dorndorf und Hadamar wurden wichtige Siege eingefahren, die den Klassenverbleib mit sechs Punkten Vorsprung vor dem punktlosen Letzten aus Schwickershausen sichern könnten. Da man aber im letzten Spiel gegen Münster denkbar knapp verlor, wurde eine bessere Platzierung verfehlt. Bester Spieler ist hier Dominic Kühnling mit 9:9 Spielen. Auch das Doppel Schmidt/Seip trug mit 9:2 Siegen wesentlich zu der erreichten Platzierung bei.

3. Mannschaft:

Die dritte Mannschaft begann nach dem letztjährigen Abstieg in die dritte Kreisklasse mit einem guten Saisonstart und vier Siegen aus vier Spielen. Da danach allerdings auch drei

Niederlagen in den nächsten drei Spielen folgten, findet man sich aktuell auf Rang drei wieder, ist aber zumindest von Rang 2 nur 2 Punkte entfernt und kann die Relegation durchaus in Angriff nehmen. Bester Spieler ist hier Armin Mais im vorderen Paarkreuz mit 11:4 Siegen auf Rang 2 der Einzelrangliste. Auch das Doppel Ahmad/Mais kann 8:1 Siege aufweisen.

Männliche Jugend:

Die männliche Jugend spielt in der Kreisliga bislang eine sehr gute Rolle und wird nach der Hinrunde wohl einen guten 4. Rang unter 11 Mannschaften einnehmen, was angesichts der höheren Liga gegenüber dem Vorjahr als weiterer Erfolg zu werten ist. Der Saisonstart verlief mit zwei 6:0-Siegen absolut zufriedenstellend, allerdings wurde eine noch bessere Platzierung durch vier teils ärgerliche und der jugendlichen Unkonzentriertheit geschuldeten Unentschieden verspielt. Trotzdem gab es für das Team nur gegen die Teams aus Villmar und Edelsberg verdiente Niederlagen, so dass man mit der Leistung in der ersten Saisonhälfte durchaus zufrieden sein kann. Bester Spieler ist Raphael Iltisberger mit 15:3 Siegen. Auch die beiden Doppel A. Iltisberger/Mais und Schmidt/R. Iltisberger harmonisieren mit 6:1 und 7:1 Siegen gut.

Mario Iltisberger

Abteilungsleiter Tischtennis

Theatergruppe

Und wieder ist ein Jahr vorüber. Das fehlende Dorfgemeinschaftshaus gab uns keine Möglichkeit, unsere alljährliche Aufführung am 1. Advent wahrzunehmen.

Viele von uns wurden gefragt, ob und wann wir das nächste Mal spielen.

Es ist ein gutes Gefühl, zu erleben, dass wir in all den Jahren zu einer schönen vorweihnachtlichen Institution für Kinder und deren Familien geworden sind. Anfang Oktober haben wir beim Dickericher Maat einige Szenen aus der „Kleinen Hexe“ gespielt. Hierbei war erneut die Begeisterung und Freude zu spüren, die von uns Besitz ergreift, wenn eine Aufführung ansteht.

Obwohl unser zweiter Auftritt ins Wasser fiel, weil es regnete, erhielten wir viel Lob für die Kostüme und das Spiel. Durch die unendliche Geschichte des Dorfgemeinschaftshauses hängen wir nun unerfreulicherweise in der Luft und können erst mal nichts Konkretes planen.

Im nächsten Jahr trösten wir uns mit einem Wochenendausflug Ende April. Das Ziel soll Augsburg sein. Wir lassen uns überraschen. Im vierzehntägigen Rhythmus treffen wir uns in der „Alten Apotheke“ und reden, planen, feiern Geburtstage und genießen es, zusammen zu sein.

Wir wünschen allen Kindern und natürlich auch den Eltern erholsame Festtage und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Christel Sahn-Feder

Wanderabteilung

Am 15. August 2009 um 6:00 Uhr starteten die Wanderfreunde Dietkirchen mit 50 Mitgliedern zur Mehrtageswanderfahrt nach Franzensbad.

Erste Etappe war der Ort Itzgrund/Kaltenbrunn, wo wir den PW-Wanderweg (6 und 11 Kilometer) erwanderten. Anschließend bewirteten uns die Wanderfreunde Lahm in ihrem Vereinsheim mit 3 Menüs, die uns köstlich mundeten.

Wir wurden von den Mitgliedern der Wanderfreunde Lahm, an der Spitze der 1. Vorsitzender Herr Walter Dietz, herzlich aufgenommen und erhielten einen schönen Ehrenpreis.

Gut gestärkt ging die Fahrt weiter über Eger nach Franzensbad, wo wir gegen 17:00 Uhr eintrafen und unser Hotel bezogen.

Gleich am Sonntag, dem 16. August nach dem Frühstück fuhren wir zur Besichtigung zum Moor SOOS. Am Nachmittag besichtigten wir die Stadt Eger. Die herausragenden Sehenswürdigkeiten wie Kaiserburg, Franziskaner- und Klarakirche, Rathaus, Egerer Stöckl, Herkules-Statue, die Kirche hl. Nikolaus und vieles mehr liesen unsere Wanderer erstaunen. Die anschließende IVV-Wanderung von 5 und 10 Kilometer durch die schöne Landschaft ließ jedes Herz höher schlagen. Abends im Hotel wurden wir mit einem wunderbaren Menü verwöhnt.

Am Montag fuhren wir in die Stadt Karlsbad. Es fand eine Besichtigung und eine Wanderung statt. Vorbei an Schloss- und Sprudelkolonnaden und entlang des Flusses Tepel statt. Den Abschluss bildete die Führung mit Verköstigung im Museum Becherovka. Zufrieden fuhren wir zurück ins Hotel nach Franzensbad.

Dienstag, den 18. August, stand eine Besichtigung der Gläserei Moser auf dem

Programm. Anschließend fuhren wir nach Loket (Elbogen) und machten eine wunderschöne Wanderung von 6 bzw. 13 Kilometer entlang des Flusses Eger. Anschließend besichtigten wir die Stadt und Burg Elbogen. Die gesamte historische Altstadt steht als Denkmalreservation unter besonderem staatlichem Schutz. Die gotische Burg dient heute als Museum. Am Abend hatten wir noch einen schönen Grillabend mit Musik und Tanz.

Am nächsten Tag stand nach dem Frühstück eine IVV-Wanderung durch die Stadt Franzensbad auf dem Programm. Die Wanderstrecken waren wie ein Kleeblatt angeordnet mit 5, 11, 15 und 21 Kilometer. Somit war für jeden etwas dabei. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung.

Am Donnerstag, dem 20. August, fuhren wir mit dem Bus nach Bad Kynzvalt (Bad Königswart) und wanderten zuerst um Bad Königswart (5 und 10 Kilometer). Am Nachmittag besichtigten wir das Schloss Kynzvalt. Das große und neu renovierte Schloss begeisterte alle. Kynzvalt ist ein Kurort mit einem angenehmen Klima, Mineralquellen und Moorgebieten. Hier werden Erkrankungen der oberen Atemwege behandelt. Am späten Nachmittag fuhren wir in das Moorgebiet Kladská und unternahmen noch eine Wanderung.

Am 7. Tag fuhren wir nach dem Frühstück fuhren nach Marienbad. Marienbad besitzt viele sehenswerte Bauten und Kuranlagen. In der Stadt selbst entspringen 40 Heilquellen, in der Umgebung rund 100 weitere. Die Mineralquellen sind reich

an Kohlensäure und Mineralsalzen. Empfohlen werden Trinkkuren, Moorbäder und andere Behandlungen gegen Atmungs-, Stoffwechsel- und Nierenerkrankungen, Verspannungen und Schmerzen im Bewegungsapparat. Nach der Wanderung (5 und 10 Kilometer) besichtigten wir eine Brauerei mit Lagerkellerräumen aus dem 12. Jahrhundert, gehauen in Granitfelsen.

Am letzten Urlaubstag (Samstag, 22. August) Fahrt mit dem Bus in die Stadt Pilsen. Die dortige Besichtigung fand in Form einer Stadtwanderung statt. Pilsen ist die viertgrößte Stadt Tschechiens im Südwesten von Böhmen und der Verwaltungssitz des Plzenský kraj. Bekannt geworden ist Pilsen durch das Pilsner Bier und die Skoda-Werke. Die Universitäts- und Bistumsstadt hat weithin eine bedeutende Stellung als starkes Industrie-, Handels-, Kultur- und Verwaltungszentrum. Am Nachmittag fand noch eine kleine Besichtigung der Renaissance Stadt Stribro und des Klosters Kladruby statt.

Abends vor dem Essen verabschiedeten wir unseren Reiseleiter Petr Horáček mit seiner Frau, seinen beiden Kindern und seiner Mutter. Alle haben zu unseren wunderbaren und schönen Urlaubstagen beigetragen. Es wurden beiderseitig Gastgeschenke überreicht. Jeder Wanderer erhielt eine Flasche Wein und eine Urkunde.

Am Sonntag, dem 23. August, erfolgte die Rückreise. Wir machten noch einen Abstecher nach Creußen/Franken. Hier nahmen wir an den 28. Intern. Volkswandertagen teil. Wir wurden von den Wanderfreunden Creußen und Umgebung e.V., an der Spitze der 1. Vorsitzende Gerhard Jacobs, herzlich empfangen und erhielten nach der Wanderung einen schönen Pokal als drittstärkste Gruppe.

Am späten Abend kehrten wir gut gelaunt in die Heimat zurück. Die schönen Erinnerungen, die wir gemacht haben, werden noch lange ausgetauscht werden.

Für das Jahr 2011 ist wieder eine 9-tägige Wanderfahrt in die Tschechische Republik geplant.

Unsere diesjährige Überraschungsfahrt begann am 9. Oktober um 7:00 Uhr am Sportplatz in Dietkirchen. Wir fuhren auf der A 3 in Richtung „Altmühltal“.

Einen Zwischenstop machten wir auf der Raststätte Steigerwald. Gut gelaunt und voller Spannung ging es dann weiter bis zur Stadt Erlangen. Hier hatte jeder Gelegenheit, sich diese schöne Stadt näher anzusehen. Nach dieser schönen Pause ging es weiter bis zu unserem Ankunftsort „Kinding“. Hier wohnten wir in einer gutbürgerlichen Pension.

Zu unserer aller Überraschung gab es Kaffee und Kuchen, und jeder ließ es sich köstlich munden. Nach der Zimmerverteilung konnte sich jeder nach Lust und Laune den kleinen aber sehr schönen Ort ansehen.

Am nächsten Tag nach dem Frühstück ging es mit dem Bus durch das schöne Altmühltal. Es ist ein breites Tal und besonders gut geeignet für Fahrradtouren. An der Altmühl liegt das malerische Städtchen Eichstätt. Hier befindet sich die einzige katholische Universität Deutschlands. Von Kelheim fuhren wir mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch bis Weltenburg. Hier besichtigten wir noch das Kloster. Nach einem so schönen Tag freuten sich alle auf das gute Abendessen mit anschließender Musikunterhaltung – die Stimmung war sehr gut – und Tanz.

Am Sonntag, 11. Oktober, führte uns unsere Überraschungsfahrt nach Großmehring.

Dort nahmen wir an der IVV-Wanderung teil. In der großen Halle empfingen uns die Wanderfreunde Großmehring sehr herzlich. Die verschiedenen Strecken waren gut ausgeschildert, und die Donau begleitete uns ein Stück des Weges. Nach schönen Stunden fuhren wir in unseren Gasthof zurück.

Am nächsten Tag fuhren wir nach Ingolstadt. Hier begrüßte uns das Audi-Werk zu einer Erlebnisführung von 2 Stunden. Alle waren begeistert, wie hier Produktion, Verwaltung, Dienstleistungen, Ausstellungen und Museum miteinander verbunden sind. Am Nachmittag erkundeten wir die Stadt Ingolstadt, die früher von den bayerischen Herzögen aus dem Hause Wittelsbach regiert wurde. Die prachtvolle Barockkirche St. Maria de Victoria war sehr schön anzusehen. Die Rückfahrt ging über Neuburg a. d. Donau nach Eichstätt a. d. Altmühl zurück nach Kinding.

Am 5. Tag traten wir unsere Heimreise an. Auch hier gab es noch eine Überraschung.

In Würzburg kehrten wir im Restaurant Backöfele (das fränkische Original) ein.

Gut gestärkt besichtigten wir dann noch die Innenstadt, bevor wir über die alte Mainbrücke mit den 12 Aposteln zurück zum Bus gingen.

Diese Überraschungsfahrt wurde von allen als gelungen bezeichnet, und alle bedankten sich beim Vorstand.

Am 21. November fand unsere Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen im Bürgerhaus in Offheim statt. Theo Kühnling führte an diesem Abend durch das Programm, und Abteilungsleiter Karl-Heinz Flach begrüßte die Ehrengäste. Der MGV Frohsinn 1875 e.V. Elz eröffnete musikalisch das Programm.

Es folgte ein Rückblick des Abteilungsleiters Karl-Heinz Flach, der an der Gründung am 22.11.1984 mitgewirkt hatte. Heute gehören 180 Mitglieder, die größtenteils außerhalb unseres Ortes beheimatet sind, der Wanderabteilung an. Bereits am 1. Wandertag im Jahre 1986 kamen über 3200 Teilnehmer, was dazu führte, dass seitdem immer im Januar die Internationalen Wandertage stattfinden. Auf mehrfachen Wunsch kam ab Mai 1987 ein Volksschwimmen mit Abendwanderung in Offheim hinzu und ab 2000 wurde die Veranstaltung ins Gemeinschaftshaus Dietkirchen verlegt und wurde zusätzlich eine Radwanderung (Triathlon) angeboten.

Am 8. Juli 1984 eröffneten wir einen Radrundwanderweg mit 9 Etappen über 400 Kilometer.

Am 17. Mai 2003 richteten wir die Bundesdelegiertentagung des DVV aus. Hier kam es zum Präsidentenwechsel im DVV. Für den nicht mehr kandidierenden Walter Mallmann wurde der noch im Amt befindliche Josef Gibl gewählt. Es gab viel Lob und Dank von allen Seiten für die Vorbereitung und das gute Gelingen.

Am 1. August 2005 wurde der PW-Wanderweg „Limburg an der Lahn“ mit einer Länge von 11 km eröffnet. Dieser Weg wurde am 12. Januar 2008 um eine zusätzliche Strecke von 20 km erweitert. Gleichzeitig wurde der PW-Wanderweg als Nordic-Walking-Weg „Entlang der Lahn zu den Staffeler Auen“ mit 7 und 14 km eröffnet.

Wegen Umbauarbeiten am Gemeinschaftshaus in Dietkirchen finden unsere Volkssportveranstaltungen seit Januar 2008 für immer in der Markthalle in Limburg statt.

Im Rückblick erläuterte der Abteilungsleiter noch einige Aktivitäten und vieles mehr.

Weiter im Programm kündigte Theo Kühnling die Tanzgruppe „DS Dance Club“ des TuS Dietkirchen an. Die Mädchen trainieren seit 4 Jahren Schritte von Hip-Hop bis Jazztanz ein. Dem Publikum gefiel der Vortrag. Auch die wunderschönen Kostüme trugen zu einem kräftigen Applaus bei. Ein Dankeschön sei auch noch einmal ihren Trainerinnen Daniela Bausch und Sabina Jagemann gesagt.

Im Programm folgte nun der Ortsvorsteher von Dietkirchen, Bernhard Eufinger, der auch Schirmherr der Jubiläumsveranstaltung war. Er lobte die Wanderfreunde und erklärte, dass der Ablauf der großen Wandertage für ihre vorbildliche Organisation bekannt seien. Auch kämen zahlreiche Wanderfreunde immer wieder nach Dietkirchen/Limburg, um Urlaub zu machen.

Nun folgten die Grußworte der Ehrengäste, allen voran der TuS-Vorsitzende Gerhard Edel. Er freute sich sehr, dass in den letzten 25 Jahre über 132.000 Menschen nach Dietkirchen zum Wandern gekommen sind. Anschließend ehrte er und der 2. Vorsitzende Markus Bardenheier Karl-Heinz Flach für 50-jährige Mitgliedschaft und Vorstandsämter mit einer Ehrenurkunde. Josef Wahl und Birgit Mais wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Glückwünsche überbrachte auch der Vorsitzende des Landesverbandes Hessen des Deutschen Volkssportverbandes (DVV) Walter Motz. Er erklärte, die TuS Wanderer seien weit über die Grenzen Deutschlands unterwegs und überall gern gesehene Gäste.

Weitere Glückwünsche überbrachte der Landtagsabgeordnete Helmut Peuser im Auftrag des Landrats und Stadtrat Richard Hasselbacher für den Bürgermeister.

In den Pausen sorgte Heinz Groß -The Fireman- als Alleinunterhaltung für Kurzweil.

Zur Auflockerung des Programms zeigte Zauberer Massimo, was er für Kunststücke beherrscht. Alle Anwesende staunten und gaben kräftig Beifall.

Nun standen Ehrungen durch den Deutschen Volkssportverband e.V. (DVV) für langjährige Mitglieder auf dem Programm, die der Landesvorsitzende Walter Motz vornahm. Geehrt wurden Karl-Heinz Flach mit der Verdienstplakette mit Sonderausfertigung für besondere Verdienste nach mindestens 20-jähriger Mitarbeit, Theo Kühnling, Oliver Kröner und Horst Groß mit der Verdienstplakette in Silber bzw. Günther Kröner und Hans-Joachim Wissenbach die Verdienstplakette in Bronze. Weiterhin erhielten 33 Mitglieder die Verdienstnadel mit Urkunde in Bronze, Silber, Gold bzw. Gold mit Inschrift der Jahre und Gold mit Inschrift der Jahre und Similistein.

Nach den Ehrungen folgte die 2. Showtanzgruppe „Emotionally charged“ des TuS. Das Repertoire erstreckt sich von Jazz- bis Showtanzen. Mit ihrem Fluch der Karibik erlangte die Gruppe den 1. Platz beim Rendezvous der Besten des Turngaus Mittellahns. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Trainerin Nadine Fehr und ihre Gruppe.

Zum Schluss kann man sagen, es war ein gelungener, schöner Jubiläumsabend.

Theo Kühnling



Weitere Informationen

„Der TuS Dietkirchen bewegt sich“

Am 9. Oktober war es so weit: Der Anbau an das bestehende Vereinsheim konnte mit einer Einweihungsfeier seiner Bestimmung übergeben werden.

1. Vorsitzender Gerhard Edel sowie Architekt und 2. Vorsitzender Markus Bardenheier blickten auf die Ursachen und den Ablauf der Baumaßnahme zurück.

Das in den Jahren 2002 bis 2003 errichtete Vereinsheim wurde damals nach den Ansprüchen und im finanziell tragbaren Rahmen errichtet.

Im Laufe der Zeit hat der TuS sein sportliches Angebot auf die Belange seiner Mitglieder und der alternden Gesellschaft erweitert.

Es wurde eine 3. Seniorenmannschaft angemeldet, und der Jugendfußball ist nach Gründung des Jugendfördervereins JFV nach wie vor am Blühen.

Die aus sieben verschiedenen Formationen bestehende Tanzabteilung muss weitere Gruppen bilden, um dem großen Zulauf gerecht zu werden.

Ein großes Augenmerk wurde auf den Gesundheitssport in all seinen Facetten gelegt.

Zurzeit werden von qualifizierten Übungsleitern Nordic Walking, Rückenfitness mit Pilates, Fitness für Frauen, Sport für Ältere (Herz-Kreislauf, Bewegungsapparat, Wirbelsäule) und Yoga angeboten.

Immer wichtiger wird dieses Angebot für Alt und Jung, was auch die Krankenkassen erkannt haben, die solche Angebote im Rahmen der Prävention fördern.

Durch unser beengtes Raumangebot konnten zum Teil keine Teilnehmer mehr angenommen werden.

Mehrfachbelegungen (Gesundheitssport - Fußball - Tanzen - Theatergruppe), Doppelbelegung der Kabinen und Duschen sowie fehlende Termine für Versammlungen, gemütliches Beisammensein nach dem Training und Gesprächsrunden der anderen Abteilungen waren die Ursachen zur Vereinsheim-Erweiterung.

Nach Prüfung der eigenen finanziellen Mittel und Förderungsmöglichkeiten wurde der Entwurf im Vorstand und einer außerordentlichen Mitgliederversammlung diskutiert. Nach einstimmigem Beschluss konnte am 2.5.2008 der Bauantrag gestellt werden.

Nach zügig erteilter Baugenehmigung konnte im September 2008 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Der TuS bedankt sich bei seinen Helfern, die mit 3365 Arbeitsstunden

einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Maßnahme beigesteuert haben.

Das Raumprogramm beinhaltet Gymnastik-Tanzraum mit Umkleiden und Duschen, Vereinsarchiv und Buchhaltung, dazu ein Lager für Geräte, Außengeräte und Spielbetrieb.

Der Vorstands- und Schulungsraum wird für Seminare und Versammlungen auch fremdvermietet.

Das Sportgelände steht dem Kreis auch für Sport-AGs und Sonderprüfungen zur Verfügung.

Gerhard Edel bedankte sich bei den fördernden Stellen für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Gerade Sportkreisvorsitzende, Hermann Klaus habe ihn ermutigt diesen Schritt weiter zu gehen.

Neben Edel sprachen unter anderem der Sportkreisvorsitzende Hermann Klaus, Landrat Manfred Michel, Ortsvorsteher Bernhard Eufinger, Ehrenmitglied Josef Gotthard, Kreisfußballwart Reiner Henkel und Turnkreisvorsitzende Hildegard Stein.

Sie alle hoben das hohe Engagement der Dietkircher Bevölkerung hervor. Ohne diese ehrenamtliche Hilfe wären solche Maßnahmen nicht mehr möglich.

Mit einem gemütlichen Beisammensein wurde die gelungene Veranstaltung abgerundet.

Markus Bardenheier

2. Vorsitzender TuS Dietkirchen

Beitragseinzug

Der Mitgliedsbeitrag für das 1. Halbjahr 2010 wird am 1. März 2010 eingezogen. Wie in jedem Jahr bitte ich alle Beitragszahler, eventuelle Änderungen der Bankverbindung rechtzeitig mitzuteilen, um unnötige Bankgebühren zu vermeiden.

Ulrich Schmitt

TuS Dietkirchen 1911 e.V.

Kobener Straße 1

65553 Limburg

06431-74888

www.tus-dietkirchen.de

info@tus-dietkirchen.de

Erweiterungsbau Vereinsheim



Danke!

Der TuS Dietkirchen bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren, die durch eine Anzeige auf den Plakaten, Broschüren und Trikotwerbung zur Finanzierung unseres Vereins beitragen und verbindet damit die Bitte an alle Freunde des Vereins, bei ihren Einkäufen und Aufträgen unsere Sponsoren zu berücksichtigen.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen Gönnern, die durch Sachspenden verschiedenster Art den Verein unterstützen.

Ulrich Schmitt





TuS Dietkirchen 1911 e.V.

Fußball ♦ Tanzen ♦ Tischtennis ♦ Turnen ♦ Wandern ♦ Gesundheitssport

Koberner Str. 1, 65553 Limburg-Dietkirchen, Telefon 06431/74888
Vorsitzender: Gerhard Edel, Rötherstraße 43, 65553 Lbg.-Dietkirchen, Tel.: 06431/73581

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Eintritt in den Verein TuS Dietkirchen 1911 e.V. als

- aktives Mitglied in der Abteilung

Fußball	Tanzen	Tischtennis	Turnen	Wandern	Gesundheitssport
<input type="checkbox"/> Senioren <input type="checkbox"/> Jugend	<input type="checkbox"/> Senioren <input type="checkbox"/> Jugend	<input type="checkbox"/> Senioren <input type="checkbox"/> Jugend	<input type="checkbox"/> Senioren <input type="checkbox"/> Jugend	<input type="checkbox"/> Senioren	<input type="checkbox"/> Senioren

- passives Mitglied in der Abteilung

Fußball	Tanzen	Tischtennis	Turnen	Wandern	Gesundheitssport
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name: _____ Vorname: _____ Geburtstag: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____ Telefon: _____

Straße: _____ Haus-Nr. _____

Beginn der Mitgliedschaft: _____ Hochzeits-Datum: _____

Die freiwillige Beendigung der Mitgliedschaft zum Quartalsende muss durch schriftliche Kündigung dem Vorstand erklärt werden!

Datum

Ort

Unterschrift

(bei Minderjährigen bitte die Unterschrift
des Erziehungsberechtigten)

Ab 1. Januar 2006 gelten folgende Beiträge:

Passive Mitglieder (Kinder, Jugendliche, Erwachsene)	3,50 € monatlich	<input type="checkbox"/>
Aktive Kinder u. Jugendliche	4,00 € monatlich	<input type="checkbox"/>
Aktive Erwachsene	5,00 € monatlich	<input type="checkbox"/>
Familienbeitrag	11,00 € monatlich	<input type="checkbox"/>

Einzugsermächtigung

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag von meinem Konto bis auf
Widerruf 1 x jährlich / 2 x halbjährlich per Lastschriftverfahren eingezogen wird.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

Datum

Ort

Unterschrift

(bei Minderjährigen bitte die Unterschrift
des Erziehungsberechtigten)

Bankverbindung: Kreissparkasse Limburg Kontonummer 13 000153 Bankleitzahl 511 500 18



Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV

Mitglieds-Nr. 150702

Genehmigungs-Nr. HE 938/10004



Willkommen Freizeit

**Landesverband Hessen
Wandern durch das Lahntal**



49. Internationale Volkswandertage

12. Jugend-Wandertag in

Limburg an der Lahn

Veranstalter: Wanderfreunde TuS Dietkirchen 1911 e.V.

Homepage: www.wf-dietkirchen.de

**Samstag
16. Januar 2010**

**Sonntag
17. Januar 2010**

Auch alle Nordic-Walking-Freunde sind eingeladen

Start und Ziel: Markthalle, Ste.-Foy-Straße, 65549 Limburg a.d. Lahn

Wanderstrecken:
6, 10 und 20 km

Startzeiten:
Samstag: 7.30 - 14.00 Uhr 6 und 10 km
7.30 - 13.00 Uhr 20 km
Sonntag: 7.30 - 13.00 Uhr 6, 10, 20 km

Zielschluss: 17.00 Uhr an beiden Tagen

Schirmherr:
Landrat des Landkreises
Limburg-Weilburg
Manfred Michel

Verantwortlich:
Karl-Heinz Flach,
Friedrich-Ebert-Straße 14, 35796 Weinbach
Tel.: 0 64 71 / 49 27 53, Fax: 0 64 71 / 49 24 21
E-Mail: wandern-dietkirchen@t-online.de

Achtung!
**In diesem Jahr keine
neue Auszeichnung.
Medaillen aus dem
Vorjahr können noch
erwandert werden,
solange Vorrat reicht!**

Partner des DVV:

Früher oder später ...
trinken Freunde WURZELPETER



Internet: www.dvv-wandern.de